

Hinweise zum Prüfungsverfahren Mathematik für Ingenieure (Quickie-Klausuren)

Die Studierenden im **Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur** werden alle automatisch erst einmal für die Quickie-Klausuren angemeldet.

Wer dann bei den Quickie-Klausuren nicht erscheint, signalisiert damit, dass er lieber die Abschlussklausur schreiben möchte und wird vom Akademischen Prüfungsamt für die Abschlussklausur am Ende des Semesters automatisch angemeldet.

Die Prüfungsform der Quickie-Klausuren ist nur in dem Semester möglich in dem auch die jeweilige Vorlesung angeboten wird.

Diejenigen, die zu den Quickie-Klausuren erscheinen, werden bei einem eventuellen Nichtbestehen im folgenden Semester für die zweistündige Klausur als Wiederholungsprüfung automatisch angemeldet.

Im laufenden Semester werden begleitend zu der Vorlesung vier Quickie-Klausuren (maximal 10 erreichbare Punkte pro Quickie-Klausur) angeboten.

Die jeweils erzielten Punkte werden addiert und ergeben das Gesamtergebnis (maximal 40 Punkte, davon mindestens 15 zum Bestehen).

Die **Joker-Klausur** zu Beginn des Semesters führt nicht zu einer Entscheidung bzgl. des Prüfungsverfahrens. Sie dient lediglich zur Übung bzw. Probe, inwiefern man mit einer Quickie-Klausur zurecht käme (Entscheidungshilfe).

Die Punkte der Joker-Klausur können von den Bachelorstudierenden Wirtschaftsingenieur nicht eingebracht werden, da die geltende GPO nicht die Möglichkeit einer Ergänzungsprüfung im Fall eines Nichtbestehens vorsieht (im Gegensatz zu anderen technischen Studiengängen, wo dies möglich ist).

Hannover, den 22.10.2008

Büro des Studiendekans Wirtschaftswissenschaften